

G u i n e a

im weitern Sinne, wo es die ganze Küste begreift, von welcher die Europäer Sklaven holen, wird in Oberguinea oder in das eigentliche Guinea, und in Niederguinea eingetheilt, und erstreckt sich von dem weißen Vorgebürge bis zum schwarzen, (von Capo blanco bis Capo negro) in einer Ausdehnung von 930 Meilen.

Wie tief diese Länder von der Küste an landeinwärts gehen, läßt sich nicht bestimmen. Nur in sehr wenigen Gegenden haben die Europäer etwas weit landeinwärts kommen können, in den meisten betrifft ihre Kenntniß nur einen schmalen Küstenstrich, und besonders wenig weiß man von Niederguinea, oder von Congo.

8.

Oberguinea oder das eigentliche Guinea

begreift die Küste von Senegambien an, bis zum Vorgebirge Iope Gonsalva, und mag in seiner ganzen Krümmung etwa 420 Meilen lang seyn.

Die eigentliche Küste ist flach und eben, nur das Sierra Leona Gebirge ausgenommen, welches mehrere Vorgebirge hat, als Tagria, Palmas, Trespuntas, Formosa und Gonsalva; aber im Innern gibt es mehrere waldige uns ganz unbekannt und zum Theil mit Schnee bedeckte Gebirgsreihen.

An einer Menge von Flüssen fehlt es nicht, und unter diesen nicht an mehreren großen Flüssen, welche